

Betreff:

**Belästigungen im Bereich Andreaskirche/Alte Waage durch
Pokémon Go-Spielerinnen und -spieler**

Organisationseinheit:

Dezernat II
32 Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Datum:

15.08.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.08.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Stadtbezirksrat 131 vom 27. Juli 2016 (16-02670) wird wie folgt Stellung genommen

Auf Grund von Anwohnerbeschwerden aus dem Bereich Andreaskirche/Alte Waage wurde der Bereich zu unterschiedlichen Zeiten von Mitarbeitern des ZOD und den Politessen sowie von der Polizei überprüft. Soweit Ordnungsstörungen festgestellt werden konnten, wurden entsprechende Maßnahmen ergriffen und Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Hierbei handelte es sich ausschließlich um Parkverstöße bzw. das unerlaubte Befahren von Fußgängerzonen. Diese Kontrollen werden auch künftig im Rahmen der personellen Möglichkeiten fortgeführt.

Allein das Spielen mit Mobiltelefonen und damit einhergehende Gespräche mögen insbesondere zur Nachtzeit als störend empfunden werden, sind aber nicht untersagt sondern vom Gemeingebrauch gedeckt. Die weiteren geschilderten Störungen wie das Abspielen lauter Musik sowie Verunreinigungen durch Vermüllung oder Urinieren werden geahndet, soweit ein konkreter Verursacher ermittelt werden kann. Allein wegen der Verstöße Einzelner kann jedoch nicht der großen Mehrheit der sich regelkonform verhaltenden Spieler ein Platzverweis erteilt werden.

Ruppert